

Heimat.

Fr. Oser.

Carl Aeschbacher.

Mäßig. *mf*

Sopran I u. II.

1. Und ist — halt doch kein Land so schön, als wie — mein Schweizer
 2. Und wie — die Firn' im Wol-ken-duft, gott - lob — so ist es
 3. Und treu — ist's, wie die Al - pen - ros, stark wie — der Ber - ge
 4. Ach nir - gend's, auch am schönsten Strand, blüht mir — ein sol - ches

Alt. *mf*

p

1. land, wenn a
 2. frei, (frei) wi
 3. Kranz und tra
 4. Glück, d'um zie

der rei-senwand.
 nem an - belschrei!
 im Mondenglanz!
 verwandt zu-rück!

(fließend)

Gott, mein Gott, wie dank' ich dir, daß du es gabst zur Hei - mat mir! 0

(fließend) *f* *p*

ff rit. (langsam)

Gott, mein Gott, wie dank' ich dir, daß du es gabst zur Hei - mat mir!

ff rit. (langsam)